An sämtliche Haushalte

Gemeinde Rattiszell

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

Gemeinde Rattiszell
TELEFON | 09964/6402-0
TELEFAX | 09964/1737
E-MAIL | info@rattiszell.de
HOME | www.rattiszell.de

Nr. 3 April/Mai 2008

GEMEINDEBOTE RATTISZELL

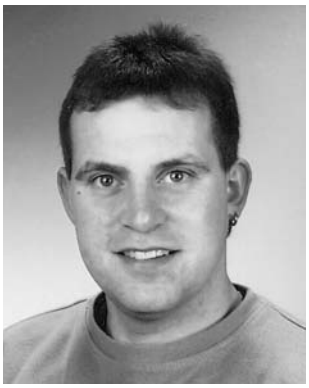
Rattiszell hat gewählt!

Aich Franz-Xaver, CSU

Binder Karl, CWB

Eichmeier Johann, CSU

Groß Bernhard, FW


Heimerl Günther, CSU

Hollmer Otto, CSU

Pohmann Bernhard, FW

Rothammer Rupert, CWB

Schütz Albert, FW

Schütz Alois, CWB

Stegbauer Johann, CSU

Zaglmann Thomas, FW

Zusammenstellung des Gemeindeergebnisses für die Gemeinderatswahl am 02. März 2008

Festgestellt durch Wahlausschusssitzung am 04.03.2008

gültige Stimmen

Wahlvorschlag	Hollmer Otto	Stegbauer Johann	Schneider Josef	Heimerl Günther	Weber Robert	Eichmeier Johann	Laumer Tobias	Aich Franz-Xaver	Meier Maria	Janker Rupert	Attenberger Heribert	Schwarz Thomas	Obermeier Erich	Weinzierl Thomas	Schwarzfischer Stefan	Piendl Stefan	Aich Anton jun.	Landstorfer Alfred	Becker Thorsten	Meinhard Werner	Schmid Sebastian	Aich Andreas	Reisinger Thomas	Tremmel Wolfgang	Summe CSU
	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	CSU	
Stimmbezirk:																									
I Rattiszell	187	154	39	57	19	85	54	15	24	45	4	12	12	12	20	6	29	8	7	8	51	6	13	13	*880*
II (Haunkenzell)	414	553	198	465	147	479	214	369	250	273	143	97	155	84	115	102	118	170	106	54	26	157	14	127	*4.830*
Briefwahl	277	305	137	224	126	270	108	203	163	168	59	40	88	38	70	85	58	68	63	32	18	60	22	63	*2.745*
gesamt	**878**	**1012**	**374**	**746**	**292**	**834**	**376**	**587**	**437**	**486**	**206**	**149**	**255**	**134**	**205**	**193**	**205**	**246**	**176**	**94**	**95**	**223**	**49**	**203**	***8.455***
Platz:	***2***	***1***	***9***	***4***	***10***	***3***	***8***	***5***	***7***	***6***	***14***	***20***	***11***	***21***	***15***	***18***	***15***	***12***	***19***	***23***	***22***	***13***	***24***	***17***	
	GR	**GR**		**GR**		**GR**		**GR**		**E**												**Summe CSU:**		***8.455***	

gültige Stimmen

Wahlvorschlag	Rothammer Rupert	Binder Karl	Schütz Alois	Breu Rosa	Waasmeier Kreszenz	Stahl Franz jun	Reisinger Klaus	Stöberl Josef	Ettl Johann jun.	Prommesberger Andreas	Rinkl Florian	Stahl Josef	Menauer Georg jun	Prommesberger Stefan	Neubert Andreas	Bramowski Klaus-Jürgen	Rothammer Tanja	Heigl Christian	Neubert Michael	Markst Johann	Fuchs Martin	Stahl Eduard	Schmid Franz	Wildsfeuer Ludwig	Summe CWB
	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	CWB	
Stimmbezirk:																									
I Rattiszell	394	366	347	274	197	253	252	199	199	91	90	221	107	126	45	80	59	105	43	35	56	39	41	102	***3.721***
II (Haunkenzell)	95	33	74	79	71	12	54	13	13	11	31	30	23	5	11	33	17	22	8	14	9	4	13	15	***690***
Briefwahl	138	142	119	170	121	81	72	65	87	11	44	74	42	19	15	21	20	37	12	17	14	33	15	50	***1.419***
gesamt	**627**	**541**	**540**	**523**	**389**	**346**	**378**	**277**	**299**	**113**	**165**	**325**	**172**	**150**	**71**	**134**	**96**	**164**	**63**	**66**	**79**	**76**	**69**	**167**	***5.830***
Platz:	***1***	***2***	***3***	***4***	***5***	***7***	***6***	***10***	***9***	***17***	***13***	***8***	***11***	***15***	***21***	***16***	***18***	***14***	***24***	***23***	***19***	***20***	***22***	***12***	
	GR	**GR**	**GR**	**E**																		**Summe CWB:**		***5.830***	

gültige Stimmen

Wahlvorschlag	Schütz Albert	Zaglmann Thomas	Pohmann Bernhard	Frankl Klaus	Zollner Tanja	Wolf Christian	Groß Bernhard	Neundlinger Josef	Brandl Christian	Eichmeier Thomas	Schindler Christoph	Spanner Christian	Rabenbauer Silvia	Fuchs Matthias	Stöger Armin	Menauer Peter	Schindler Christina	Oswald Stefan	Schwarzfischer Marietta	Drechsler Dominik	Aich Thomas	Menauer Josef	Schweiger Max	Schneider Werner	Summe FW
	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	FW	
Stimmbezirk:																									
I Rattiszell	72	229	46	128	125	19	81	50	22	38	24	7	79	65	84	14	25	31	17	31	4	36	4	38	***1.269***
II (Haunkenzell)	320	128	214	59	122	98	348	157	179	169	74	120	56	38	40	69	48	96	144	27	127	19	51	25	***2.728***
Briefwahl	194	118	145	105	108	76	220	77	144	69	30	62	52	35	37	25	32	37	113	30	58	33	50	34	***1.884***
gesamt	**586**	**475**	**405**	**292**	**355**	**193**	**649**	**284**	**345**	**276**	**128**	**189**	**187**	**138**	**161**	**108**	**105**	**164**	**274**	**88**	**189**	**88**	**105**	**97**	***5.881***
Platz:	***2***	***3***	***4***	***7***	***5***	***11***	***1***	***8***	***6***	***9***	***18***	***12***	***14***	***17***	***16***	***19***	***20***	***15***	***10***	***23***	***12***	***23***	***20***	***22***	
	GR	**GR**	**GR**		**E**		**GR**															**Summe FW:**		***5.881***	

GR: Gemeinderatsmitglied
E: Ersatzmann/-frau

Summe CSU + CWB + FW:	***20.166***

Dankeschön

Die 24 Kandidaten des Wahlvorschlages „Christlicher Wähler-Block“ wollen sich hiermit bei allen Bürgern der Gemeinde Rattiszell für die Unterstützung bedanken und sagen „Vergelt´s Gott“.

Rupert Rothammer
Sprecher des Christlichen Wählerblocks

Dank an alle Wahlhelfer!

Die Gemeinde Rattiszell möchte es nicht versäumen, sich bei den ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Mithilfe zu bedanken.
Nicht zuletzt durch ihren engagierten Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung konnte die Kommunalwahl 2008 gut über die Bühne gebracht werden.

Vergelt´s Gott!

Manfred Reiner
Gemeindewahlleiter

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN:

Jeden Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr
in der VG Stallwang
oder nach telefonischer Vereinbarung.

(Aufgrund von Außenterminen
ist eine telefonische Voranmeldung erwünscht.)

Herzlichen Dank,

all den Wählerinnen und Wählern, die ihr Stimmrecht genutzt haben! Dank ihrer hervorragenden Unterstützung der Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Rattiszell konnten wir gestärkt aus der Kommunalwahl 2008 hervorgehen.

Danke für das große Vertrauen!

Gemeinsam wollen wir mit den gewählten Gemeinderäten die anstehenden Aufgaben zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde bewältigen.

Die Freien Wähler Rattiszell

HALLER GmbH
Zimmerei · Holzbau
Dachstühle - Dachgauben - Dacheindeckungen
Altbausanierungen - Carports
Schönsteiner Straße 3, 94372 Plenting bei Rattiszell
Tel. 09964/1746 Fax 601910
www.holzbau-haller.de

FÄKALSCHLAMMENTSORGUNG 2008

Haushalte im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, welche im Frühjahr eine Entleerung ihrer Hauskläranlage benötigen, wenden sich bitte direkt telefonisch an den Entsorger (Tel. 09944/787). Die Fa. Kermer, Zandt, wird diese Haushalte voraussichtlich im April anfahren und entsorgen. Die nächste Fäkalschlammabfuhr findet dann im Herbst dieses Jahres statt.

Horst Aich

Satz · Gestaltung
Offsetdruck · Digitaldruck · Farbkopien
STOLZ DRUCK GmbH
Unterholzener Str. 25 · 94360 Mitterfels
Tel. 0 99 61 - 94 08-0 · Fax 0 99 61 - 94 08-30
e-Mail: buero@stolzdruck.de · Internet: www.stolzdruck.de

THOMAS ALT

Thomas Alt Fahrzeugtechnik
Kraftfahrzeugtechnikmeister

Schulstr. 9 a
94372 Rattiszell

Telefon: 099 64/61 16 20
Telefax: 099 64/61 16 21
Info@Thomas-Alt.com

Reifenservice
Schlepper Ersatzteile
Unfallinstandsetzung
Tuning, Sportfahrwerke
HU, AU in Kooperation mit einer amtlich anerkannten Überwachungs-Organisation (DEKRA)

Scheibenreparaturservice
Anhängerkupplungen
Ölservice
PKW Ersatzteile
Einbau von Komfortelektronik
Klimaservice

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Dieser KFZ-Betrieb ist Mitglied im Verbund meinewerkstatt

BESTATTUNGEN KAROW

Alteingesessenes, bayerisches Familienunternehmen in zweiter Generation
Preiswert, Kompetent & Zuverlässig

Mitterfels
Burgstraße 46
Tel.: (0 99 61) 91 02 05

Straubing
Wittelsbacherhöhe 8
Tel.: (0 94 21) 96 11 34

Jetzt auch Infos im Internet unter: **www.bestattungen-karow.de**

Mit mehr als 300 hauptamtlichen Mitarbeitern und vielen ehrenamtlichen Helfern zählen wir zu den größten sozialen Dienstleistern in der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen

Bayerisches Rotes Kreuz

- Ambulante Pflege
- Rettungsdienst
- Seniorengymnastik
- Betreuter Fahrdienst
- Hausnotruf
- Seniorenausflüge
- Essen auf Rädern
- Sozialpsychiatrische Angebote
- Seniorenheime mit Kurzzeitpflege

Kreisverband Straubing-Bogen
Siemensstraße 11a
94315 Straubing
Telefon: (09421) 99 52 0
Fax: (09421) 99 52 34
Email: info@kvstraubing.brk.de
www.kvstraubing.brk.de

Seniorenheim Mallersdorf
Dr.-Robert-Pickl-Str. 2
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Telefon: (08772) 96 05 0
Fax: (08772) 96 05 50

Seniorenzentrum Mitterfels
Burgstraße 37a
94360 Mitterfels
Telefon: (09961) 94 10 0
Fax: (09961) 94 10 50

DAS BAD VOM FACHMANN
TREFFPUNKT STRAUBING
GIENGER KG
Fachgroßhandel für Haustechnik

Dresdner Straße 19 · 94315 Straubing
Telefon 09421/997610
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr

spritzige BADIDEEN Die Fachausstellung

Verkauf und Einbau nur durch das Fachhandwerk

(mb). Am 11.03.08 fand eine Gemeinderatssitzung statt. Diese begann mit zwei Ortsbesichtigungen: Der geplante Standort des neuen Wertstoffhofes und die im Bau befindlichen Asphaltbahnen in Rattiszell.
Wieder im Sitzungssaal gab Bürgermeister Manfred Reiner bekannt, dass die Besprechung über den Standort des Wertstoffhofes in den nichtöffentlichen Teil verlegt wird. Dem Bauantrag von Petra und Stefan Reisinger zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Rattiszell wurde zugestimmt. Der nächste Tagesordnungspunkt war die Bekanntmachung der Personen für die Jugendschöffenwahl. Für diesen Posten bewarben sich Rosa Breu und Karin Reiner. Bisher hatte Rosa Breu das Amt der Jugendschöffin inne. Es waren alle Mitglieder des Gemeinderates einverstanden, dass Rosa Breu und stellvertretend Karin Reiner an den Jugendhilfeausschuss gemeldet werden. Für das Amt des Schöffen stellte sich Karl Kienberger zur Verfügung. Allerdings können sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang noch Interessenten melden. Als Nächstes folgte der Besprechungspunkt zur Beschlussfassung zum Vorgriff auf den Haushalt 2008:
1. Erweiterung der Straßenbeleuchtung Florianshöhe in Pilgramsberg und 2. Größere Anschaffungen für die Grundschule Rattiszell. Zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung lag ein Angebot der Firma EON vor. EON bot eine Lampe mit Anschluss für 1.678,80 € brutto an. Die Erdarbeiten müssen aber durch die Gemeinde oder ein Unternehmen durchgeführt werden. Der Gemeinderat entschied sich für das Angebot der Firma EON. Für die notwendigen Erdarbeiten wurde Bürgermeister Manfred Reiner beauftragt, den Auftrag an das günstigste Unternehmen zu vergeben. Anschließend wurden die geplanten Anschaffungen für die Grundschule Rattiszell besprochen. Auf Anregung von Schulleiterin Sonja Urban sollen Vorhänge für die Klassenzimmer, dem Lehrerzimmer und für die Lehrwerkstatt angeschafft werden, um die Akustik in den Klassenzimmern zu verbessern. Darüber hinaus ist der Ausbau der Lernwerkstatt mit neuesten Materialen sowie der Erwerb neuer Werkzeuge für den Werk- und Handarbeitsunterricht unumgänglich. Die Kosten betragen insgesamt ca. 6.200,00 €. Diese Anträge wurden genehmigt und damit der Beschluss für das Vorgreifen auf den Haushalt 2008 gutgeheissen.
Der Gemeinde lag ein Antrag von Jäger Max Bornschlegl zum Erlass der Hundesteuer für Jagdhunde mit Brauchbarkeitsprüfung vor. VG-Angestellter Horst Aich erklärte, dass die jetzige Satzung keine ganze Befreiung vorsieht, sondern nur eine Ermäßigung. Falls der Gemeinderat den Antrag von Max Bornschlegl befürworten würde, wäre eine Satzungsänderung erforderlich. Diesem Antrag wurde daher nur bedingt stattgegeben. Somit können aktive Jäger, die einen Hund mit Brauchbarkeitsprüfung besitzen, von der Hundesteuer befreit werden.
Der letzte Tagesordnungspunkt umfasste Bekanntgaben, Wünsche und Anträge. Hier wurde die zweite Ortsbesichtigung, die Asphaltbahnen in Rattiszell, besprochen. Der Gemeinderat und der Bürgermeister stellten fest, dass die im Rohbau befindlichen Stockbahnen grundsätzlich richtig angelegt wurden. Der zweite Bürgermeister Karl Laußer, beantragte, den Parkplatz des Kindergartens zu pflastern und den Sand im Sandkasten auszuwechseln. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Anträge in der nächsten Sitzung noch einmal zu behandeln.
Zum Standort des Kinderspielplatzes in Pilgramsberg gab Bürgermeister Manfred Reiner bekannt, dass dieser wie vereinbart im Baugebiet Aschaleiten errichtet wird, da die Mehrheit der Anwohner keine Einwände hat. Der Antrag des Gehörlosensportvereins Deggendorf, um eine Spende von der Gemeinde Rattiszell für ein Sportturnier, wurde abgelehnt. In Vertretung für den stellvertretenden Landrat, Josef Laumer stellte Gemeinderat Rupert Rothammer die offizielle Anfrage, ob die Gemeinde Rattiszell Interesse an einer Patenschaft mit einer ungarischen Gemeinde hätte. Derzeit besteht kein Interesse von Seiten der Gemeinde Rattiszell. Der Veranstalter „Arber-Rad-Marathon“ fragte nach, ob im Gemeindebereich am 27.07.08 eine größere Veranstaltung mit Verkehrsaufkommen stattfindet. Seitens der Gemeinde wird der Arber-Rad-Marathon nicht beeinträchtigt.
Bürgermeister Manfred Reiner gab die Stellungnahme des Biberbeauftragten von Bayern, Herrn Schwab, bekannt. In nächster Zeit findet ein nochmaliger Termin mit Herrn Schwab statt.
Abschließend stellten Bürgermeister Manfred Reiner und Horst Aich das Grundgerüst der neuen Homepage der Gemeinde Rattiszell vor.
Es folgte der nichtöffentliche Teil.

Heimerl
Zimmerei-
Holzbau GmbH
Plentenweg 3 · 94372 Plenting
Tel. 09964/441 · Fax 1084
www.zimmerei-heimerl.de

Abgeltungsteuer?
Lassen Sie sich nicht verwirren!
Wir beraten Sie!
Wir machen den Weg frei
Abgeltungsteuer
Januar 2009 tritt die Abgeltungssteuer in Kraft.
Mit einheitlichen 25 % Steuern auf alle Kapitalerträge
werden viele Anlageformen attraktiver, manche
weniger. Lassen Sie sich von uns beraten.
Raiffeisenbank
Rattiszell-Konzell eG

Straßenbau · Kanalbau · Wasserleitungsbau
H&T
Huberweidstraße 32
94239 Ruhmannsfelden
Baugesellschaft mbH
Tel. 09929-903805
Fax 09929-903809
ht-bau-gmbh@online.de
Städtebausanierung
Dorferneuerungsmaßnahmen

Einladung zum großen
FRÜHLINGS-FLOHMARKT
und KINDERBASAR

mit Eigenverkauf von gebrauchten und neuen Artikeln

des Förderkreis Kindergarten St. Benedikt Rattiszell
am 12. April 2008 von 13.00 bis 17.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Rattiszell

ANMELDUNG BEI:
Konrad Handl: Tel. 09964/610979 oder 0171/8559905
Franz Binder: ab 18.00 Uhr Tel. 09964/60014

Standgebühr pro Tisch: 2,00 € (Tische werden gestellt)
(Selbstverständlich dürfen auch Kinder verkaufen!)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Fahrschule Fuchs
Stallwang · Straubinger Straße 11

Ausbildung in allen Klassen!
Unterricht: Di. und Do., 18.30 Uhr

Telefon
0 94 24/12 42

KECKEIS
Kachelofen & Kaminland
Westlicher Stadtgraben 19 · 94469 Deggendorf
Tel.: 09 91-34 11 60 · Fax: 09 91-34 11 63

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE
Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de
Energieberatung / Energiepass
Energetische Gebäudesanierung

Sparkasse.
Gut für die Region.

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

VOLKSHOCHSCHULE

VHS KURSE APRIL/MAI/JUNI
Anmeldung unter 09964/744 (Heidi Kerscher)

Mutter-Kind Turnen

Beginn:	Dienstag, 01. April 2008 (Ende 06. Mai 2008)
Zeit:	15.30 bis 16.30 Uhr
Dauer:	6 Nachmittage
Gebühr:	22 Euro
Ort:	Turnhalle Rattiszell
Kursleiter:	Brigitte Füchsl

Bei diesem Kurs turnen die Mütter gemeinsam mit ihren 2-5-jährigen Kindern. Durch die Freude der Kinder am Spiel mit den Eltern, durch den Kontakt mit anderen Gruppenmitgliedern und durch die Reize der Farben, Formen und Eigenbewegungen der Spielgeräte werden Aufmerksamkeit, Phantasie und Motorik der Kinder angeregt. Durch klettern, schaukeln, hüpfen und balancieren an verschiedenen Geräten besteht für die Kinder die Möglichkeit, durch die eigene Bewegungsfähigkeit ihre Umwelt zu erkunden, Neues zu entdecken und Erfahrungen zu sammeln. Bitte Sportbekleidung mitbringen. Kursgebühr bezieht sich auf mind.10 TN.

Internet und E-Mail

Beginn:	Donnerstag, 10. April (neu)
Zeit:	19.30 bis 21.00 Uhr
Dauer:	3 Termine
Gebühr:	25 Euro
Ort:	Schule Stallwang
Kursleiter:	Dieter Englert

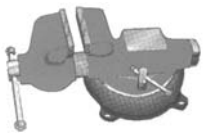
Eine kompakte Einführung für alle, die das Internet als Informations- und Kommunikationsquelle sinnvoll nutzen wollen. Wichtige Begriffe werden geklärt, auf Gefahren verwiesen, praktische Tipps vermittelt, Suchmaschinen erläutert, Recherchen durchgeführt, sinnvolle Downloads getätigt, Ein- und Verkaufen bei Ebay, Versenden von E-Mails erklärt und praktisch angewandt. Anmeldeschluss: 05. April 2008.

Gesunde Familienküche

Termin:	Donnerstag, 10. April 2008
Zeit:	18.30 bis 21.30 Uhr
Dauer:	1 Abend
Gebühr:	12 Euro
Ort:	Schule Stallwang
Kursleiter:	Ursula Bauer

Möchten Sie, dass es der ganzen Familie schmeckt und die Gesundheit trotzdem nicht zu kurz kommt? Dann kochen Sie mit uns eine Karottensuppe, Zwiebel-Speck-Muffins, Gemüse-Fleisch-Pflanzerl mit Kartoffelbrei, Fingernudeln mit Apfelmus und einen Quarkauflauf mit Früchten. Bitte mitbringen: Restebehälter, Geschirrtuch, zzgl. ca. 3,50 € Materialkosten
Anmeldeschluss: 05. April 2008

Johann Stegbauer Schlosserei · Metallbau



Maiszell 2 a
94372 Rattiszell
Tel. 0 99 64/97 01
Fax 0 99 64/99 00

Festliche Braten

Termin:	Samstag, 12. April 2008
Zeit:	15.00 bis 19.00 Uhr
Dauer:	1 Nachmittag
Gebühr:	15 Euro bei 8 TN plus Material
Ort:	Schulküche
Kursleiter:	Hildegard Schmidbauer

Große Braten waren schon immer die Könige der klassischen Küche und wurden mit mehr Ehrfurcht bedacht als nötig ist. Da die Zubereitung viel einfacher ist, als allgemein vermutet wird, lernen wir an diesem Tag die Vor- und Zubereitung von großen Bratenstücken. Denn so ein Braten gelingt erst richtig ab einer gewissen Größe. Passende Beilagen werden die köstlichen Braten ergänzen und abrunden.
Wir bereiten zu: Schweinebraten, Rinderbraten, Burgunderbraten, Sauerbraten, Rehbraten, Riesenrouladen. Dazu Kartoffelknödel, Böhmische Knödel und Spätzle.
Zum Abschluss wird gegessen.
Bitte mitbringen: Behälter für die Reste, Geschirrtücher und Getränke.
Anmeldeschluss: 04. April 2008.

Töpfern für Erwachsene

Termin:	Dienstag, 15. April 2008
Zeit:	19.00 bis 21.00 Uhr
Dauer:	1 Abend
Gebühr:	7 Euro zzgl. Material
Ort:	Schule Stallwang
Kursleiter:	Patricia Obser-Jobst

Sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen bietet dieser Kurs zahlreiche Anregungen und praktische Tipps für das Arbeiten mit Ton. Bücher unterstützen die Umsetzung eigener Ideen und lassen der Kreativität breiten Raum.

Mit Ton und Fantasie -
Töpfern für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Termin:	Mittwoch, 16. April 2008
Zeit:	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dauer:	1 Nachmittag
Gebühr:	7 Euro zzgl. Material
Ort:	Schule Stallwang
Kursleiter:	Patricia Obser-Jobst

Dieser Kurs richtet sich an die Kinder, die Spaß am Arbeiten mit Ton haben oder es mal ausprobieren möchten. Ohne Erfolgsdruck und mit Freiraum zum Experimentieren entstehen unter fachkundiger Anleitung größere und kleinere Werkstücke. Hierbei kommt es mehr auf Kreativität als auf Perfektion an. Ganz nebenbei bietet das Arbeiten mit Ton eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung der Feinmotorik und fördert die sinnliche Wahrnehmung.

Digitalkameras und Windows XP Workshop

Beginn:	Freitag, 25. April 2008
Zeit:	17.00 bis 20.00 Uhr
Dauer:	1 Abend
Gebühr:	20 Euro
Ort:	Volksschule Stallwang
Kursleiter	Manfred Bergbauer

Bedienung und Besonderheiten von Digitalkameras; was man vor dem Kauf beachten sollte; Fotos auf den PC übertragen; Fotos mit Programmen, die in Windows-XP bereits enthalten sind, betrachten, vorführen und verwalten. Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse.
Anmeldeschluss: 18. April 2008.

Excel Fortgeschrittene

Beginn:	Freitag, 02. Mai und 09. Mai 2008
Zeit:	19.30 bis 21.30 Uhr
Dauer:	2 Abende
Gebühr:	20 Euro
Ort:	Schule Stallwang
Kursleiter:	Dieter Englert

Dieser Kurs ist für Teilnehmer mit Vorkenntnissen, die bereits über einfache Grundkenntnisse verfügen. Sie festigen ihr Grundwissen und erweitern es in folgenden Punkten: Diagramme erstellen, formatieren und bearbeiten, fortgeschrittene Formatierungen (z. B. benutzerdefinierte Zahlenformate) Arbeiten mit Funktionen (z. B. wenn dann Funktion). Bei 6 Teilnehmer 25 Euro. Anmeldeschluss: 26. April 2008.

Lebendige Gartengestaltung

Beginn:	Samstag, 03. Mai 2008
Zeit:	16.00 bis 17.00 Uhr
Dauer:	1 Nachmittag
Gebühr:	5 Euro
Ort:	Falkenfels
Kursleiter:	Marion Ernst

Bei der Führung lernen Sie, den Garten einmal aus völlig ungewöhnlichen Blickwinkeln zu betrachten. Bestimmt werden Sie Ihren Garten danach mit ganz anderen Augen sehen und den ein oder anderen Tipp gleich selbst umsetzen!

Einrichtungsplanung Zaglmann
Thomas Zaglmann
Schreinermeister
Fenster
Türen
Möbel
Treppen
Einrichtungsplanung Zaglmann
Kinsachstraße 11
94372 Rattiszell
Telefon: 09964/601052
Telefax: 09964/601548
Mobil: 0171/3522469
E-Mail: tzaglmann@t-online.de
www.zaglmann-einrichtung.de

Abschleppdienst Tag & Nacht
Tankstelle Öffnungszeiten
Mo – Fr 07:30 - 19:30 Uhr , Sa 08:30 - 19:30 Uhr
So 09:30 - 19:30 Uhr, Nacht-Tankautomat
Tel.: 09964/235 Mobil: 0173/3937964
Aktuelle Neu & Gebrauchtwagen finden Sie im Internet unter
www.aumer-neumaier.de
94375 Stallwang
Aumer & Neumaier OHG
mazda Vertriebspartner

INGENIEURLEISTUNGEN
ARCHITEKTENLEISTUNGEN
www.sehlhoff.eu
SEHLHOFF GMBH
INGENIEURE + ARCHITEKTEN

! **WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE RATTISZELLER BÜRGER** **!**

Im Schulhof wird derzeit der Grashügel neu begrünt und daher erneut abgesperrt! Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf dringlich hin, dass das Betreten während der Absperrzeit verboten ist! Nur wenn der Hügel mit Gras bewachsen ist, kann er als Spielmöglichkeit für Schule und Freizeit sinnvoll genutzt werden!

Weiberstammtisch „SchVt" Pilgramsberg

Treffen jeden ersten Freitag im Monat.
Nächster Termin, Freitag 04.04.08 20 Uhr
Gasthaus "Zur schönen Aussicht" Familie Brandl
Alle Frauen die Lust und Interesse haben
sind dazu recht herzlich willkommen.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Hundertjähriger Kalender

APRIL
1. bis 4. Kaltlufteinbruch
5. bis 9. mild und sonnig
10. bis 14. Schauerwetter, wechselhaft
15. bis 19. unbeständig, mäßig warm
20. bis 30. trocken, aber kühler

MAI
1. bis 5. Gewitter, schwül
6. bis 9. trocken und kühl
10. bis 11. Regenschauer, stürmisch
12. bis 18. Bodenfrost
19. bis 25. sehr warm
26. bis 31. sommerlich, Gewitter

DER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Juni/Juli-Ausgabe 2008 ist am 16. Mai 2008!

BITTE UM BEACHTUNG!

Veranstaltungen

April 2008

19.04.2008	Sektionsball in Rattiszell Gallnerschützen
20.04.2008	Erstkommunion Pilgramsberg u. Rattiszell
22.04.2008	Tagesfahrt zur Schokoladenfabrik Laaber Wallfahrtskirche Pilgramsberg
25.04.2008	Dorfmeisterschaftsschießen Gallnerschützen Rattiszell
25.04.2008	Übungsabend Volkstanz Volkstanzfreunde Rattiszell
26.04.2008	Volkstanzabend, Volkstanzfreunde Rattiszell
27.04.2008	Erstkommunion Haunkenzell
30.04.2008	Maibaum aufstellen, KLJB Rattiszell

Mai 2008

01.-04.05.	Bergmarkt-Oldtimer-Treffen, Bulldogziehen SV Pilgramsberg
02.05.2008	Dorfmeisterschaftsschießen Gallnerschützen Rattiszell
03.05.2008	Auszug Bergmarktfest Gallnerschützen Rattiszell
04.05.2008	ab 8.00 Uhr Pilgergottesdienst Wallfahrtskirche Pilgramsberg
10.05.2008	Auszug Schützenfest Ascha Gallnerschützen Rattiszell
18.05.2008	9.00 Uhr Pilgergottesdienst Aholfing Wallfahrtskirche Pilgramsberg
22.05.2008	Fronleichnamsprozession, Ortsvereine Sommerfest, KuSK Rattiszell
22.05.2008	Erster Grillabend ab 18 Uhr, Gasthaus Brandl, Pilgramsberg
25.05.2008	Gründungsfest Prünstfehlburg FFW Rattiszell
29.05.2008	Generalversammlung, Raiffeisenbank
30.05.2008	Übungsabend Volkstanz Volkstanzfreunde Rattiszell
01.06.2008	Grillabend, ab 18 Uhr (bei schlechter Witterung 08.06.2008) Gasthaus Brandl, Pilgramsberg

AUTO SCHNEIDER
Robert Schneider, Pilgramsberg, Tel. 09964/312
Fax 09964/1051, info@auto-schneider-pilgramsberg.de

PKW, LKW
Abschleppdienst
Tanken rund um die Uhr mit EC-Karte

Getränkevertrieb
Spirituosengroßhandel
TOBIAS LAUMER

Ist der Durst mal groß, mal klein, wir kaufen bei Getränke Laumer ein

· Getränkeheimdienst · Festveranstaltungen · Barlieferservice
· Zeltverleih · Gaststättenservice · Getränkemarkt

Getränkemarkt-Öffnungszeiten:
Mo 16.30 - 19.00 Uhr
Di geschlossen
Mi 16.30 - 19.00 Uhr
Do geschlossen
Fr 14.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Straubinger Straße 7 · 94372 Rattiszell · Tel. 0 99 64/61 19 11 · Fax 0 99 64/61 19 12 · Mobil 01 70/4 44 14 39

GRUNDSCHULSEIT'N

Fasching nur an Ferientagen?

Liebe Leute weit und breit
Fasching ist nun Ferienzeit!
Unsre Schüler fragen nun:
Was können wir dagegen tun?
Käme nicht der Donnerstag
Für ein Unsinnsfest in Frag`?
Frau Urban mit der Lehrerschar
erlauben es – sehr gern sogar.

In der Früh schon weit vor acht
Beginnt bei uns die Fasenacht!
Hexen, Ninjas und Piraten,
Cowboys, Geister aller Arten,
Vogelscheuche, Clown, Prinzessin,
Fee, Zwerg, Pippi, Gärtnermädchen,

Sträfling, Handy, Punk und Raubtier
Finden wir nebst dem Cheerleader.
Polizist und Indianer
und noch andre Maskianer
strömen lustig, bunt ins Schulhaus.
Da freut sich sogar die Schulmaus.

Lauscht sie an Frau Heigls Tür –
Lieder, Rätsel hört sie hier.
Bei Frau Menges muss sie sitzen,
alle lachen hier bei Witzen.
Aus Frau Urbans Klassenzimmer
Dröhnt Gelächter, so wie immer.

Der Faschingsunterricht ist aus,
nun gibt es den berühmten Schmaus!
Zubereitet von den Muttis
Gibt`s Gesundes, heut auch Guttis:
Pikante Häppchen, Käse, Wurst,
Faschingsdrinks gegen den Durst,

runde Köpfe mit viel Smarties
bereichern unsre Faschingsparties.
Bunte Spießchen, Obst, Gemüse
sind begehrt sowie das Süße!
Vielen Dank wollen wir sagen
allen, die hier beigetragen!!!

Nun wird gründlich sauber g´macht.
Ab Freitag wird gelernt, dass´ kracht.
Bis die Schüler wieder fragen:
Fasching nur an Ferientagen?

(2., 3., 4. Kl. – Grundschule Rattiszell)

VERSTEHEN SIE BAYERISCH?

Unser Dialekt:
Von den Römern, die bis ca. 400 nach Christus in Süddeutschland Besatzer waren, wurden in unsere Sprache viele Lehnwörter aus dem Lateinischen übernommen, z.B. fenestra = Fenster; murus = Mauer usw.
Dass sich aber auch in vielen Dialektwörtern römische (lateinische) Wortreste verstecken, ist vielfach unbekannt.

Dialektwort	**Bedeutung**
Gred	Der Platz vor der Haustür (lat. gradus = der Schritt, die Stufe, der Trittstein)
okend´n	ein Feuer machen (lat. accendere = anzünden)
wista	Befehl für die Zugtiere nach links zu gehen (lat. sinister = links)
es wird awa	der Schnee geht weg (lat.: aper = offen, frei)
Zaigel	Ziegel (lat.: tegula = Ziegel)

Karl Kienberger

„Zur schönen Aussicht"

Gasthof-Pension G** Familie Brandl
Kirchenberg 1 · 94372 Pilgramsberg
Tel. 09964-9642 · www.gasthof-pilgramsberg.de

Werktags ein Tagesgericht für 4,70 Euro
Speiseplan auf Homepage abrufbar!
Sonntags Mittagstisch nach Karte.
Räume für Feiern bis zu 100 Personen vorhanden.

Erwin Reith
Informationstechnik
www.it-reith.de

Haben Sie Probleme mit der Technik von Heute? Wollen Sie High-Tech von Morgen?

09966 - 1285
Kesselboden 1a **Fax 09966 - 910400**
94344 Wiesenfelden **reith@wiesenfelden.de**

Weber GmbH
Innenausbau
Fenster
Türen

SCHREINER HANDWERK BAYERN Lebendig wie das Holz

Büro:
Hauptstraße 17a
D - 94372 Pilgramsberg
Telefon 0 99 64 / 61 09 83
Telefax 0 99 64 / 61 09 83

Unsa Maibaam is der höchste

Wenige Bräuche haben sich in bayerischen Landen so lebendig erhalten wie das Maibaumaufstellen. Es gibt kaum ein Dorf, in dem das schmucke „Traditionsstangerl“ sich nicht weithin sichtbar über die Dächer des Ortes erhebt.

Der Maibaum gilt als Sinnbild für Frühling, Hoffnung und Zuversicht.

Wir Menschen können ohne Bäume nicht leben. Schon in den alten Kulturen sahen die Menschen im Baum ein Gleichnis des Lebens. Am häufigsten wird der Baum in der Bibel genannt, allen bekannt als Baum des Lebens. Bäume geben den Menschen die Luft zum Atmen, ihre Blätter und Früchte enthalten Heilkraft und ohne Holz stünde sogar unsere kulturelle Entwicklung auf einer sehr niedrigen Stufe.

Vom Opferbaum zum Maibaum

Die Römer weihten den Monat Mai der Göttin des Wachstums, der Fruchtbarkeit und des Gedeihens der Pflanzen. Sie hieß Maia. Am 1. Mai wurden ihr zu Ehren Opfer dargebracht und Bäume aufgestellt. Nach keltischer Vorstellung begann am 1. Mai der Sommer. Dieser Tag war bei den Kelten der bedeutendste Kultfeiertag. An einem Baum wurden rituelle, auch blutige Opfer vollzogen. Der Maibaum war bei ihnen demnach ein Opferbaum. Vor einigen Jahren konnte dies bewiesen werden, als man in der Keltenstadt Manching ein 2300 Jahre altes vergoldetes Bäumchen fand. Auch bei den Germanen hatte der 1. Mai kultische Bedeutung. Sie traten den Bäumen in Ehrfurcht gegenüber, als seien sie Personen oder Götter, die Wachstum und Fruchtbarkeit beeinflussten.

Erste Maistecken

Der eigentliche „Maibaumbrauch“ ist allerdings erst ab dem 13. Jahrhundert belegbar. Man holte sich in die Dorfgemeinschaft einen „heiligen Baum“, der seine segenbringende Wirkung auf Menschen, Vieh, Felder und Gehöfte ausüben konnte. Schließlich artete der Brauch aber dahingehend aus, dass vor allem in Altbayern jeder Bursch seinem Mädchen einen sogenannten „Maien stecken“ wollte. Ohne Erlaubnis und wahllos holte man sich Bäume („Stecken“) vom Wald und grub sie „yrer metzen zu err“ (ihren Mädchen zur Ehre) in den Boden und ließ sie den Sommer über stehen. Da diese Bräuche ausarteten, einmal wegen des Holzdiebstahls, andererseits wegen der vermeintlichen Unzucht, wurde 1590 in einer kurpfälzischen Landesverordnung das „Steckenaufstellen“ untersagt.

Nach dem 30-jährigen Krieg lebte der Brauch allmählich wieder auf. Im 18. Jahrhundert traten dann die sogenannten „Figurenmaibäume“ in Erscheinung, also Maibäume mit Zunftzeichen. Da man zum Maibaumaufstellen nicht nur die Glocken läutete, sondern auch die ganze Nacht um den Maibaum tanzte, verbot wiederum die Obrigkeit – Kurfürst Karl Theodor – 1756 im ganzen Land diesen Brauch. Nach der französischen Revolution 1789 tauchten Freiheitsbäume auf.

Der Maibaum als Nationalsymbol

Schließlich war es in Bayern die Obrigkeit selbst, die dem Maibaum in der heutigen Form zum Durchbruch verhalf. Wo zuvor Herzöge, Herren oder Ritter regiert hatten, herrschte ab 1806 mit Max I. Joseph ein gekröntes Haupt. Und der räumte sein Reich kräftig auf: Der Flickenteppich Bayern, der sich aus rund 40000 kleinen Gebieten zusammensetzte, wurde zu einem Staat aus 8000 Gemeinden, denen ab 1808 die Selbstverwaltung zuerkannt wurde. Viele Verbote wurden aufgehoben und schon bald sah man im Maibaum nationalbayerisches Selbstbewusstsein. Die Monarchie unterstützte selbstredend diese „hehre“ Einstellung. Der Nationalstolz kam nicht nur in der Höhe der Bäume, sondern auch im weiß-blauen Schmuck zum Ausdruck. Die Begeisterung schien jedoch Mitte des 19. Jahrhunderts bei uns nachzulassen: In einer Beschreibung des Bezirkes Bogen von 1860 kann man lesen: ´Maibäume werden nur mehr selten errichtet´.

Während des ersten Weltkrieges verzichtete man ganz auf das Maibaumaufstellen. Im 3. Reich wurde der Brauch propagandistisch genutzt. Erst ab den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts lebte der Brauch wieder gewaltig auf und besteht bis heute.

Fällen – Herrichten – Bewachen – Aufstellen

Der Maibaum wird in der Regel von einem Waldbauern gestiftet. Bei der Auswahl wird besonders darauf geachtet, dass der Baum wenigstens seine 25 m aufweist und kerzengerade ist. Während früher mit einem Pferdefuhrwerk der Abtransport des gefällten Baumes erfolgte, übernimmt dies heute der Traktor. Der entastete und entrindete Baum wird an einem sicheren Ort streng bewacht. Maibaumdiebe, die nie von der eigenen Gemeinde sein dürfen, lauern überall, um das Objekt ihrer Begierde zu entführen. Ein gestohlener Maibaum, der nicht zersägt werden darf, bedeutet zwar eine Niederlage, dennoch wird dies sportlich gesehen. Mit einem Fass Bier und einer kräftigen Brotzeit wird das „Diebesgut“ wieder ausgelöst. Ein errichteter Baum darf jedoch nicht mehr gestohlen werden.

Hat der Maibaum alle Gefahren gut überstanden, beginnt am Abend des 30. April das Aufstellen. Alle Kräfte im Dorf werden mobilisiert, um den Baum nach einem ungeschriebenen Gesetz händisch mit reiner Muskelkraft in die Höhe zu hieven. Dazu sind etwa 40 Männer erforderlich. Unterschiedlich lange Holzstangen, auch Schwaiwerl (Schwalben) genannt, werden am Ende paarweise mit Stricken zusammengebunden und angelegt. Natürlich finden sich auch viele Zuschauer ein, um das dörfliche Ereignis genau zu verfolgen, wobei die anwesenden Damen schon ein bisserl stolz auf ihre muskelstarken Männer oder Freunde sind.

Nun tritt der wichtigste Mann, der „Maibaumchef“, ein Zimmermann, der Vereinsvorstand oder der Feuerwehrkommandant, in Aktion. Er leitet und verantwortet das Aufrichten des mit Kränzen, einem grünen Gipfel und weiß-blauen Bändern versehenen Prachtstücks. Mit vielen „hau rucks“ schwebt der Baum im Zeitlupentempo empor und gleitet in die vorbereitete Halterung. Wenn er schließlich fest gesichert ist, atmen alle unter dem Klatschen der Anwesenden erleichtert auf, dass nichts passiert ist.

Nun schmeckt auch die Brotzeit und das Freibier. An vielen Orten in Bayern, vor allem dort, wo es Trachtengruppen gibt, wird jetzt noch zum Tanz um den Maibaum aufgespielt. Noch lange in die Nacht feiert die Dorfgemeinschaft das Ereignis, denn man weiß es ja ganz bestimmt:

„Unsa Maibaum is der höchste, und koana konns eahm owadoa“.

Übrigens stand 1974 in Rettenberg bei Immenstadt mit 64,80 Meter der bislang höchste Maibaum in Bayern, der mit einem Kran aufgestellt wurde.

Dass das Maibaumbrauchtum nur für junge Leute etwas sei, widerlegt folgendes „Ereignis“ aus dem Jahre 2005. In einem hier nicht genannten Ort im hinteren Bayerischen Wald teilen sich immer die vier Ortsvereine die Maibaumwache. Am vorletzten Tag vor der Errichtung des Baumes war der Theaterverein zur Wache dran. Just in dieser Nacht wollten die Burschen der Nachbargemeinde den Maibaum stehlen. Sie glaubten, heute leichte Hand zu haben. Jedoch ohne Erfolg. Mit Stockhieben und Gebrüll wurden sie heimgejagt, obwohl die drei Bewacher – alte Theaterspieler – zusammen 237 Lebensjahre zählten.

Karl Kienberger

Nach altem Brauch geschieht das Aufstellen auch heute noch „händisch“. In der Gemeinde Rattiszell werden in allen größeren Ortsteilen Maibäume errichtet.

Tagesfahrt zum Habsberg

Dienstag, 22. April 2008
Abfahrt von Pilgramsberg um 8.00 Uhr
Abfahrt von Eggerszell 7.50 Uhr

Anfahrt über Roding – Schwandorf – Amberg – Kastl.
Um 10.00 Uhr Kirchenführung, anschließend Eucharistie in der Wallfahrtskirche Habsberg (eine der schönsten barocken Wallfahrtskirchen im nördlichen Bayern). Um 11.30 Uhr Mittagessen in der Wallfahrtskirche Habsberg, Weiterfahrt über Velburg nach Laaber (hier: Besuch in der Confiserie Seidl).
Heimfahrt über die A 3

Unkostenbeitrag für Busfahrt: 10,00 €
Anmeldung ab sofort bei Anton Dinsenbacher
(Tel. 09964/273)

Schlossgaststätte Johann Ettl
Herrnfehlburg

Sonntag Mittag warme Küche!
Weitere Termine auf Anfrage.

Saal, Gaststube, Nebenzimmer mit Gewölbe und „Kammerl“ bieten Platz für Familienfeste, Tagungen und Feierlichkeiten bis zu 100 Personen.

Tel. (09964)246

Bauernregel

Tiburtius kommt mit Sang und Schall,
er bringt den Kuckuck und die Nachtigall. (14.04.)

Regnet's im Mai, schreien Gärtner und Bauern juchhei.

Marianne Zollner

Edt 6 · 94354 Haselbach
Telefon 0 99 64 / 4 34

Einkaufen auf dem Bauernhof

Petra's Friseurstüberl

Di + Mi 8.00 - 13.00 Uhr
Do + Fr 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kirchstraße 2 · 94372 Rattiszell · Tel. 09964/601435

Gallner Stallwang Apotheke
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung** (Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 19.00 Uhr, Mi. nachmittag geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00
Kontakt: Tel. 09964/9680
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Franke DATA

Hardware
Software
Netzwerk-Technik
Service & Support
Schulung

FrankeDATA
Birkenweiherfeld 5a
D-94344 Wiesenfelden

Telefon: 09966-1577
Telefax: 09966-1666

Inhaber:
Franke Siegfried e. K.

info@frankedata.de
www.frankedata.de

KARL-HEINZ WITTMANN
Steinrestaurierung
Steinmetzbetrieb

Dammersdorf 2
94353 Haibach
Tel. 09964-1490

BEREITSCHAFTSDIENSTE

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport, Rettungshubschrauber 19222
(ohne Vorwahl aus dem deutschen Festnetz)
vom Handy mit Vorwahl

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiinspektion Bogen 09422/8509-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/191212
Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr
Feiertage – Vortag 18.00 Uhr
bis nächsten Werktag 8.00 Uhr

STROMVERSORGUNG:
E.ON Bayern AG
Technischer Kundenservice: 0180/2192071
Störungsnummer: 0180/2192091
Für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz
www.eon-bayern.de

WASSERVERSORGUNG:
WBW Wasserverband Bayerischer Wald
Tel. 09938/919390, Stördienst 24 Stunden
www.wbw-info.de
Wasserwart: Johann Eichmeier
Tel. 09964/1374, Mobil: 0175/4757315

PFARRÄMTER:

Kirche St. Benedikt Rattiszell
Pfarramt Ascha 09961/482

Kirche St. Martin Haunkenzell 09964/610352

Kirche St. Thomas Herrnfehlburg
Pfarramt Mitterfels 09961/248

Kirche St. Ursula Pilgramsberg 09964/273

Verwaltungsgemeinschaft Stallwang 09964/6402-0

Standesamt 09964/6402-25

Grundschule Rattiszell 09964/389

Kindergarten St. Benedikt Rattiszell 09964/611992

NOTDIENSTEINTEILUNG DER APOTHEKEN:
(beginnt und endet Samstag 08.00 Uhr früh)
29. März bis 5. April 2008
Adler Apotheke Mitterfels
5. bis 12. April 2008
Apotheke St. Georg Parkstetten
12. bis 19. April 2008
Stadt Apotheke Bogen
19. bis 26. April 2008
St. Georgs-Apotheke Mitterfels
26. April bis 3. Mai 2008
Apotheke Holzner Bogen
3. bis 10. Mai 2008
Gallner-Apotheke Stallwang
St. Nikolaus-Apotheke Hunderdorf
10. bis 17. Mai 2008
Hubertus-Apotheke Bogen
17. bis 24. Mai 2008
St. Martin-Apotheke Konzell
Markt-Apotheke Schwarzach
24. bis 30. Mai 2008
Adler-Apotheke Mitterfels
30. Mai bis 7. Juni 2008
Apotheke St. Georg Parkstetten

ZUM BEREICH GEHÖRENDE APOTHEKEN:

Gallner-Apotheke Stallwang
Dorfplatz 7, Tel. 09964/9680

Adler-Apotheke Mitterfels
Bayerwaldstr. 6, Tel. 09961/483

St. Georgs-Apotheke Mitterfels
Burgstr. 66, Tel. 09961/204

Stadt-Apotheke Bogen
Stadtplatz 54, Tel. 09422/1360

Apotheke Holzner, Bogen
Bahnhofstr. 11, Tel. 09422/1677

Hubertus-Apotheke Bogen
Bahnhofstr. 15, Tel. 09422/1886

St. Florian-Apotheke Bogen
Mussinanstr. 1, Tel. 09422/805313

St. Nikolaus-Apotheke Hunderdorf
Sollacher Str. 3, Tel. 09422/999

St. Martin-Apotheke Konzell
St.-Martin-Str. 2, Tel. 09963/1622

Apotheke St. Georg, Parkstetten
Schulstr. 10, Tel. 09421/84670

Markt-Apotheke Schwarzach